

PROTOKOLL

ZUR

23. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

VOM

DONNERSTAG 16. MÄRZ 2017, 15.00 UHR

im Hotel Arcona Living, Bleicheplatz 1, 8200 Schaffhausen

BEGRÜSSUNG

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Als Präsident des Verwaltungsrats der BB Biotech AG begrüsse ich Sie herzlich zur 23. ordentlichen Generalversammlung und heisse Sie hier im Hotel Arcona Living in Schaffhausen willkommen. Dieses Jahr haben wir für Sie eine Lokalität in der Nähe des Bahnhofs ausgewählt. Es freut uns natürlich, dass Sie so zahlreich erschienen sind und somit Ihr Interesse an BB Biotech zeigen. Es haben noch nie so viele Personen an unserer Generalversammlung teilgenommen.

Ich begrüsse insbesondere Herrn Adrian Keller als zugelassenen Revisionsexperten und als Vertreter unserer Revisionsstelle, PricewaterhouseCoopers AG, Zürich sowie Herrn Rechtsanwalt Dr. iur. Mark A. Reutter aus Zürich als unabhängigen Stimmrechtsvertreter.

Weiter begrüsse ich meinen Kollegen vom Verwaltungsrat, Herrn Prof. Dr. Dr. Klaus Strein, sowie Herrn Dr. Daniel Koller, Head des Investment Management Teams und Herrn Michael Hutter, als Protokollführer der heutigen Generalversammlung. Leider musste sich mein Verwaltungsratskollege Herr Dr. Clive Meanwell für die heutige Generalversammlung entschuldigen. Er führt in den USA eine Biotechnologie Firma und muss heute einen Termin bei den amerikanischen Zulassungsbehörden wahrnehmen. Clive Meanwell hat sehr intensiv an der Präsentation von Herrn Daniel Koller mitgearbeitet. Wir sind natürlich alle sehr stark an der aktuellen Entwicklung in den USA interessiert.

Wir schauen auf ein anspruchsvolles Aktienjahr insbesondere für Biotech-Investoren zurück. Wer von Ihnen bereits seit einigen Jahren an der Generalversammlung teilnimmt, kann sich erinnern, dass ich davor gewarnt habe, dass es nicht immer so positiv wie in der Vergangenheit weitergehen kann. Trotzdem kann gesagt werden, dass wir letztes Jahr mit einem blauen Auge davongekommen sind. Die Sektorenentwicklung stand im Zeichen der Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem US-Präsidentenwahlkampf und dessen überraschenden Ausgang. Als Hilary Clinton gesagt hat, dass sie sich um die Medikamentenpreise kümmern wird, sind die Kurse um 10-15% eingebrochen. Nach der überraschenden Wahl von Donald Trump sind die Kurse um 15% gestiegen, bis er dann «These guys get away with murder» getwittert hat in Anspielung auf die Pharma- und Healthcareindustrie fielen die Kurse wieder um 5-8%. Grosskapitalisierte Biotech-Unternehmen wurden gegen Jahresende zu fast rekordtiefen Kurs/Gewinn-Verhältnissen gehandelt, Mid- und Small Caps erlitten noch stärkere Bewertungsverluste. Wir haben diese Entwicklung genau verfolgt. Sehr viele grosse Investoren, die in den letzten vier Jahren ihren Einsatz verdoppelt haben, gingen total aus dem Biotechsektor raus und wandten sich anderen Sektoren zu. Die Aktie von BB Biotech konnte sich in diesem volatilen Marktumfeld behaupten und schloss das Jahr knapp im Plus. Auslöser dieser Erholung war eine Kombination aus Erstarkung des US-Dollars und der Auflösung der Differenz zwischen Aktienkurs und dem Inneren Wert. Dies war auch immer ein Thema an der Generalversammlung. Der Net Asset Value war in den letzten Jahren immer 15-20% höher als der Aktienkurs. Wir haben nun davon profitiert, dass sich der innere Wert und der Aktienkurs angenähert haben. Im Moment liegen wir bei einem Abschlag von rund 5%. Herr Dr. Daniel Koller wird ihnen später Details zur Entwicklung und Positionierung von BB Biotech geben.

Zuerst möchte Ihnen der Verwaltungsrat auch einen Einblick in die Trends des Biotechnologie-Sektors und in unsere Strategie für die kommenden Monate und Jahre geben. Prof. Dr. Klaus Strein wird uns in seiner Präsentation aufzeigen, wie die Portfoliofirmen von BB Biotech zum medizinischen Fortschritt beitragen. Nach den beiden Referaten kommen wir zu den statutarischen Geschäften dieser Generalversammlung.

An der Eingangskontrolle wurde Ihnen ein elektronisches Abstimmungsgerät (ePad) übergeben. Wir werden heute, wie in den vergangenen Jahren, damit abstimmen. Wenn es zur ersten elektronischen Abstimmung kommt, werde ich Ihnen den genauen Gebrauch des Geräts erklären.

Falls das elektronische Abstimmungssystem wider Erwarten versagen sollte, würden wir auf die offene Abstimmung oder gegebenenfalls auf die schriftliche Abstimmung zurückgreifen. Im Falle der schriftlichen Abstimmung bitten wir Sie, die Ihnen zugestellte Zutrittskarte mit den Abstimmungs-Coupons zu verwenden.

Für die laufende Präsenzkontrolle bitte ich Sie, wenn Sie die Generalversammlung verlassen, Ihr ePad beim Validierungsschalter am Eingang abzugeben. Bei einem späteren Zutritt wird Ihnen Ihr ePad wieder übergeben. Wir bitten Sie, die ePads am Ende der GV auf den Stühlen zu deponieren oder einem Mitarbeiter der areg.ch abzugeben.

Ich möchte nun das Wort meinem Kollegen Prof. Dr. Dr. Klaus Strein übergeben.

REFERAT „WIE BB BIOTECH PORTFOLIOFIRMEN ZUM MEDIZINISCHEN FORTSCHRITT BEITRAGEN“

Prof. Dr. Dr. Klaus Strein

PRÄSENTATION PORTFOLIO VON

Dr. Daniel Koller, Head Investment Management Team BB Biotech,
Bellevue Asset Management AG

Gestatten Sie mir einleitend zum statutarischen Teil der heutigen 23. ordentlichen Generalversammlung folgende formellen Feststellungen zuhanden des Protokolls:

Wenn ich im Folgenden die maskulinen Bezeichnungen „Aktionär“ bzw. „Aktionäre“ verwende, sind damit immer auch unsere Aktionärinnen gemeint.

Die Einladungen zur heutigen 23. ordentlichen Generalversammlung sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften ergangen. Diese erfolgten an die registrierten Namenaktionäre durch Versand der Einladung durch die areg.ch AG sowie durch Publikation:

- im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 23. Februar 2017
- in der Zeitung Milano Finanza vom 23. Februar 2017
- in der Börsenzeitung vom 23. Februar 2017.

Die Aktie von BB Biotech ist nicht nur in der Schweiz, sondern auch in Frankfurt und Mailand kotiert. Somit haben Sie die Möglichkeit unsere Aktie in EUR oder CHF zu kaufen.

Der Geschäftsbericht 2016 mit konsolidierter Jahresrechnung, Jahresrechnung, Vergütungsbericht sowie die Berichte der Revisionsstelle liegen seit dem 22. Februar 2017 am Sitz der BB Biotech AG in Schaffhausen auf. Diese Unterlagen konnten zudem von den Aktionären bei der areg.ch AG bestellt werden.

Zur heutigen Generalversammlung ist somit form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Generalversammlung kann über alle auf der Tagesordnung stehenden Geschäfte beschliessen. Seitens der Aktionäre wurde keine weitere Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangt.

Ich weise Sie darauf hin, dass die heutige ordentliche Generalversammlung aufgezeichnet wird. Es sind nur Aktionäre bzw. deren Vertreter stimm-, antrags- und diskussionsberechtigt. Ich bitte Sie bei allfälligen Wortmeldungen, sich ein Mikrophon reichen zu lassen und zuhanden des Protokolls Ihren Namen, Vornamen und Wohnort bekanntzugeben sowie sich als Aktionär auszuweisen.

Verlangt jemand dazu das Wort?

Dies ist nicht der Fall.

BESTELLUNG DES BÜROS

Ich weise Sie darauf hin, dass gemäss Statuten der Präsident des Verwaltungsrats den Vorsitz an der ordentlichen Generalversammlung führt. Als Protokollführer ernenne ich Herrn Michael Hutter, aus Baar ZG, wohnhaft in Baar.

Als Stimmzählerinnen und Stimmzähler ernenne ich:

- Dr. Silvia Schanz, Meilen
- Ivo Betschart, Eschenbach
- Maria-Grazia Iten-Alderuccio, Cham
- Markus Peter, Adligenswil

Ich bitte die Stimmzählerin und Stimmzähler, sich zu erheben.

Das Büro ist somit ordnungsgemäss konstituiert.

Es wird wie bereits erwähnt mit den ePads abgestimmt. Die Stimmzähler überwachen die elektronischen Abstimmungen und sind als Reserve bereit, falls die Elektronik versagen würde.

PRÄSENZMELDUNG

Ich kann Ihnen bekanntgeben, dass an der heutigen ordentlichen Generalversammlung:

<i>Gesamthaft</i>	<i>223 Aktionäre bzw. Vertreter anwesend sind.</i>		
<i>Davon vertreten</i>	<i>222 Aktionäre</i>	<i>444'610 NA</i>	<i>6.72%</i>
	<i>nominal</i>	<i>CHF 88'922.00</i>	
<i>und</i>	<i>1 unabhängiger Stimmrechtsvertreter</i>	<i>6'173'563 NA</i>	<i>93.28%</i>
	<i>nominal</i>	<i>CHF 1'234'712.60</i>	

Damit sind an der heutigen ordentlichen Generalversammlung insgesamt total 6'618'173 Aktienstimmen (11.95%) und damit Nominal CHF 1'323'634.60 (11.95%) des Kapitals und 50.82% der stimmberechtigten Aktien vertreten.

Ich weise Sie darauf hin, dass die heute zur Abstimmung vorgelegten Traktanden gemäss Artikel 8 Absatz 5 der Statuten mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Stimmen beschlossen werden können. Das erforderliche Quorum für die heutigen Beschlüsse und Wahlen beträgt somit mindestens 3'309'087 Aktienstimmen.

Die heutige 23. ordentliche Generalversammlung ist somit ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig.

BEHANDLUNG DER ANGEKÜNDIGTEN TRAKTANDEN

Bevor wir mit der Behandlung der publizierten Traktanden beginnen, möchte ich Ihnen den Gebrauch des Abstimmungsgeräts erklären.

Wenn es zur elektronischen Abstimmung kommt, werden Sie zur Abgabe Ihrer Stimme aufgefordert.

Wenn auf der grossen Leinwand der Countdown der Abstimmungszeit abgezählt wird, können Sie Ihre Stimme mit dem ePad abgeben.

Zur Stimmenabgabe haben Sie drei Möglichkeiten:

- mit der grünen Taste stimmen Sie "Ja"
- mit der roten Taste stimmen sie "Nein"
- mit der gelben Taste enthalten Sie sich der Stimme

Wenn Sie versehentlich falsch gedrückt haben, können Sie Ihre erste Stimmabgabe innerhalb 10 Sekunden durch Drücken der richtigen Taste korrigieren. In diesem Fall erscheint auf dem Abstimmungs-Display die neue Wahl.

Ihre Stimmabgabe wird im Umfang der Anzahl Aktien erfasst, die Sie vertreten. Ihr Gerät ist entsprechend programmiert.

Ich werde Ihnen bei der Abstimmung 10 Sekunden Zeit zur Stimmabgabe einräumen. Sobald die 10 Sekunden abgelaufen sind, sind Stimmabgaben und Korrekturen nicht mehr möglich.

Schliesslich mache ich Sie darauf aufmerksam, dass Ihr Stimmverhalten während dieser Generalversammlung elektronisch aufgezeichnet wird. Diese Aufzeichnung wird nach Ablauf von 6 Monaten gelöscht. Die Daten auf Ihren ePads werden jedoch gleich nach Schluss der Generalversammlung gelöscht.

Bestehen noch Fragen zur Benützung des Abstimmungsgeräts?

Dies ist nicht der Fall.

Wir gehen nun über zur Behandlung der publizierten Traktanden.

TRAKTANDUM 1

1. Jahresrechnung und konsolidierte Jahresrechnung 2016

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die Jahresrechnung und konsolidierte Jahresrechnung per 31. Dezember 2016 zu genehmigen.

Die Revisionsstelle empfiehlt der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung und konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen. Wünscht sich Herr Keller von der Revisionsstelle zu diesem Traktandum zu äussern?

Herr Keller wünscht keine Ergänzungen anzufügen.

In diesem Zusammenhang danke ich der Revisionsstelle für die geleisteten Dienste. Möchte sich jemand zu Traktandum 1 äussern?

Diedrich Müller, Neuenburg: Ich beantrage der Generalversammlung die Jahresrechnung nicht zu genehmigen. Dies begründe ich damit, dass mir eine mit den Worten Firma und BB Biotech AG überschriebene Jahresrechnung nicht vorliegt.

Erich Hunziker: Ich kann mich sehr gut an Sie erinnern. Es scheint so als werden Sie ein fester Bestandteil unserer Generalversammlung.

Gibt es noch andere Wortmeldungen?

Dies ist nicht der Fall.

Wir kommen somit zur elektronischen Abstimmung über die Jahresrechnung und konsolidierte Jahresrechnung per 31. Dezember 2016.

Sie haben ab jetzt 10 Sekunden Zeit Ihre Stimme abzugeben.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 99.68% Ja-Stimmen, 0.13% Gegenstimmen sowie mit 0.19% Enthaltungen die Jahresrechnung und die konsolidierte Jahresrechnung per 31. Dezember 2016 gemäss Antrag des Verwaltungsrats genehmigt.

TRAKTANDUM 2

2. Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, CHF 155'000'000 der freien Reserven dem Gewinnvortrag zuzuweisen und aus dem daraus resultierenden Bilanzgewinn von

CHF 162'561'200 den Aktionären eine Dividende von CHF 152'350'000 (CHF 2.75 pro ausstehende Namenaktie) zu entrichten. Die verbleibenden CHF 10'211'200 sind auf neue Rechnung vorzutragen.

Die zur Ausschüttung gelangenden Beträge sind auf Grundlage der dividendenberechtigten Namenaktien festgelegt worden. Es erfolgt keine Ausschüttung auf eigenen Namenaktien der BB Biotech AG.

Möchte sich jemand zu Traktandum 2 äussern?

Das ist nicht der Fall.

Wir schreiten somit zur elektronischen Abstimmung.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 99.71% Ja-Stimmen, 0.12% Gegenstimmen sowie mit 0.17% Enthaltungen dem Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns zugestimmt.

Es ist erfreulich zu sehen, dass wir mit unserer Dividendenpolitik auf gutem Weg sind.

TRAKTANDUM 3

3. Entlastung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, dem Verwaltungsrat für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

Möchte sich jemand zu Traktandum 3 äussern?

Diedrich Müller, Neuenburg: Ich beantrage der Generalversammlung zu Traktandum 3, dass die Entlastung des Verwaltungsrats nicht genehmigt wird. Dies begründe ich damit, dass es mir grundsätzlich nicht gefällt, dass es nur ein Traktandum mit einer Konsultativabstimmung gibt, was mir zu wenig ist.

Gabriel Minder, Genf: Ich möchte vielmals den Vortragenden danken für eine ausgezeichnete Darlegung einer komplizierten Situation. Ich bin selber in Kenia involviert mit Novartis Access. Es ist phantastisch wie sie alles verfolgen und voraussehen. Ich hoffe, dass es Ihnen gelingt die Absatzgebiete abzudecken. Bei einem guten Produkt, ist es noch nicht gesagt, dass damit auch Geld verdient werden kann.

Susanna Beusch, Zürich: Ich möchte wissen weshalb die Stiftung Ethos zu Traktandum 3 sowie zu weiteren vier Traktanden empfiehlt dagegen zu stimmen.

Michael Hutter: Die Stiftung Ethos ist nicht mit uns im Kontakt. Wir sind in Kontakt mit dem internationalen Stimmrechtsberater ISS, die auch Stimmempfehlungen abgeben. Die ISS hat dieses Traktandum zur Annahme empfohlen. Was die Stiftung Ethos zur Ablehnung bewogen hat, können wir nicht beurteilen. Wir haben von der Ethos Stiftung keine Informationen dazu erhalten.

Erich Hunziker: Wir wurden nie von Ethos benachrichtigt. Ethos hat sich in den vergangenen Jahren nicht für uns interessiert. Wir haben von der ISS einen mehrseitigen Bericht erhalten, in dem den Aktionären empfohlen wurden den Anträgen des Verwaltungsrats zu folgen.

Susanna Beusch, Zürich: Ich habe diese Information nicht aktiv von Ethos erhalten, sondern heute Morgen von der Ethos Website heruntergeladen.

Erich Hunziker: Besten Dank. In Zukunft werden wir uns proaktiv damit auseinandersetzen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind nicht befugt, sich an der Abstimmung über die Entlastung mit eigenen oder vertretenen Aktien zu beteiligen. Diese Aktien gelten für dieses Traktandum als nicht vertreten.

Wir schreiten somit zur elektronischen Abstimmung.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 98.82% Ja-Stimmen, 0.79% Gegenstimmen sowie mit 0.39% Enthaltungen dem Verwaltungsrat Entlastung erteilt.

TRAKTANDUM 4

4. Genehmigung der Verwaltungsrats honorare 2018

Wir haben vor einigen Jahren zwei unabhängige Beratungsfirmen beauftragt uns einen Vorschlag über eine faire und marktübliche Verwaltungsratsentschädigung zu unterbreiten. Seither haben sich keine Änderungen ergeben. Der Vorschlag 2018 entspricht der Entschädigung des Jahres 2016. Die Verwaltungsratsentschädigung für das Jahr 2017 haben Sie an der letzten Generalversammlung bewilligt.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den maximalen Gesamtbetrag für die fixe Vergütung des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2018 von CHF 910'000 (exklusive gesetzlicher Sozialversicherungsbeiträge und Abgaben) zu genehmigen.

Möchte sich jemand zu Traktandum 4 äussern?

Dies ist nicht der Fall.

Wir schreiten somit zur elektronischen Abstimmung.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 96.92% Ja-Stimmen, 1.97% Gegenstimmen sowie mit 1.11% Enthaltungen die Verwaltungsrats honorare für das Geschäftsjahr 2018 genehmigt.

TRAKTANDUM 5

5. Wahlen in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die folgenden Verwaltungsräte für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen:

- Dr. Erich Hunziker als Mitglied und als Präsident des Verwaltungsrats.
- Dr. Clive Meanwell als Mitglied und als Vize-Präsident des Verwaltungsrats.
- Prof. Dr. Dr. Klaus Strein als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Wahlen werden einzeln durchgeführt.

Möchte sich jemand zu Traktandum 5 äussern?

Das ist nicht der Fall.

Somit schreiten wir zur elektronischen Abstimmung über die Wiederwahl von Dr. Erich Hunziker.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 99.18% Ja-Stimmen, 0.54% Gegenstimmen sowie mit 0.28% Enthaltungen Dr. Erich Hunziker als Mitglied und als Präsident des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer wiedergewählt. Ich bedanke mich sehr für das Vertrauen, welches Sie mit diesem Votum ausgesprochen haben.

Wir schreiten zur elektronischen Abstimmung über die Wiederwahl von Dr. Clive Meanwell.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 97.73% Ja-Stimmen, 1.83% Gegenstimmen sowie mit 0.44% Enthaltungen Dr. Clive Meanwell als Mitglied und als Vize-Präsident des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer wiedergewählt.

Wir schreiten zur elektronischen Abstimmung über die Wiederwahl von Prof. Dr. Dr. Klaus Strein.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 99.40% Ja-Stimmen, 0.28% Gegenstimmen sowie mit 0.32% Enthaltungen Prof. Dr. Dr. Klaus Strein als Mitglied des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer wiedergewählt.

Es sind alle vorgeschlagenen Verwaltungsräte wiedergewählt worden. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen.

Die Verwaltungsräte haben vorgängig Annahme ihrer Wahl erklärt.

TRAKTANDUM 6

6. Wahlen in den Vergütungsausschuss

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die folgenden Verwaltungsräte als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen:

- Dr. Clive Meanwell
- Prof. Dr. Dr. Klaus Strein

Die Wahlen werden einzeln durchgeführt.

Möchte sich jemand zu Traktandum 6 äussern?

Das ist nicht der Fall.

Wir schreiten zur elektronischen Abstimmung über die Wiederwahl von Dr. Clive Meanwell.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 97.22% Ja-Stimmen, 1.58% Gegenstimmen sowie mit 1.20% Enthaltungen Dr. Clive Meanwell für eine einjährige Amtsdauer in den Vergütungsausschuss gewählt.

Wir schreiten zur elektronischen Abstimmung über die Wiederwahl von Prof. Dr. Dr. Klaus Strein.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 97.90% Ja-Stimmen, 1.42% Gegenstimmen sowie mit 0.68% Enthaltungen Prof. Dr. Dr. Klaus Strein für eine einjährige Amtsdauer in den Vergütungsausschuss gewählt.

Die Mitglieder des Vergütungsausschusses haben vorgängig Annahme ihrer Wahl erklärt.

TRAKTANDUM 7

7. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, Walder Wyss AG, Seefeldstrasse 123, CH-8034 Zürich, vertreten durch Dr. iur. Mark A. Reutter, Rechtsanwalt, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Möchte sich jemand zu Traktandum 7 äussern?

Das ist nicht der Fall.

Wir schreiten zur elektronischen Abstimmung.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 98.61% Ja-Stimmen, 0.10% Gegenstimmen sowie mit 1.29% Enthaltungen Walder Wyss AG für eine einjährige Amtsdauer als unabhängigen Stimmrechtsvertreter wiedergewählt.

Ich gratuliere Walder Wyss AG vertreten durch Dr. iur. Mark A. Reutter zur Wahl.

Dr. iur. Mark A. Reutter erklärt die Annahme der Wahl.

TRAKTANDUM 8

8. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, für eine einjährige Amtsdauer wiederzuwählen.

Möchte sich jemand zu Traktandum 8 äussern?

Das ist nicht der Fall.

Wir schreiten zur elektronischen Abstimmung.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 97.71% Ja-Stimmen, 1.59% Gegenstimmen sowie mit 0.70% Enthaltungen die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Zürich für eine weitere einjährige Amtsdauer wiedergewählt. Ich gratuliere der Revisionsstelle bzw. deren Vertreter zur Wiederwahl.

Nach der erfolgreichen Wiederwahl von PricewaterhouseCoopers AG bedanke ich mich ganz herzlich bei Herrn Adrian Keller für die angenehme Zusammenarbeit während den letzten Jahren in seiner Funktion als Mandatsleiter. Aufgrund von Art. 730a Abs. 2 OR muss Herr Keller das BB Biotech Mandat nach sieben Jahren als Mandatsleiter einem anderen Partner übergeben. Wir wünschen Herrn Keller alles Gute für seine weitere Zukunft innerhalb von PwC und bedanken uns nochmals ganz herzlich für seinen Einsatz. Wir begrüssen Herr Daniel Pajer als Nachfolger von Adrian Keller und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Mit der Wahl der Revisionsstelle haben wir alle Traktanden abgeschlossen. Ich danke Ihnen ganz herzlich für Ihre Anwesenheit und Ihr Mitwirken an der heutigen 23. Generalversammlung der BB Biotech AG. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in BB Biotech, denn Sie stellen uns das Aktienkapital zur Verfügung. Der Verwaltungsrat wird Ihre Wortmeldungen in seine Arbeit – wo immer möglich – einfließen lassen. Somit schliesse ich die heutige ordentliche Generalversammlung um 16.44 Uhr und lade Sie nun zu einem kleinen Umtrunk ein. Darf ich Sie nochmals bitten, die ePads auf Ihren Stühlen zu deponieren oder direkt einem Mitarbeiter der areg.ch abzugeben. Besten Dank.

Schaffhausen, 16. März 2017



Dr. Erich Hunziker (Vorsitzender)



Michael Hutter (Protokollführer)